



Sammlung Theaterzettel

Das Nachtlager in Granada

Kreutzer, Conradin

1873-04-30

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

Großherzogliches Hof- und National-Theater in Mannheim.



Nr. 108. Mittwoch,

den 30. April 1873.

Das Nachtlager in Granada.

Romantische Oper in 2 Abtheilungen, nach Rin's gleichnamigem Schauspiel
bearbeitet von Braun. Musik von E. Kreuzer.

Ein Jäger	.	.	.	.	Herr Schlosser.
Gabriele	.	.	.	.	Frl. Hartmann.
Gomez	.	.	.	.	Herr Slowak.
Ambrosio, ein alter Hirte, Gabrielens Oheim	.	.	.	.	Herr Ditt.
Vasto	|	Hirten	.	.	Herr Rode.
Pietro			.	.	Herr Knapp.
Graf Otto, ein deutscher Ritter	.	.	.	.	Herr Peters.

Ein Alcalde. Jäger. Landleute.

Zeit: Mitte des 16. Jahrhunderts. — Ort: Granada. Der erste Act spielt in einem Walde vor Ambrosio's Hütte, in der Nähe der Ruinen eines alten Mauren-Schlusses, der zweite Act in einem verfallenen Saale dieses Schlosses.

Anfang 6 Uhr. Ende vor halb 9 Uhr. Kasseneröffnung halb 6 Uhr.

Krank: Frl. Kiesling. — Herr Schlosser. — Herr Stein.

Heute sind die mit Lit. A bezeichneten Sperrstuh-Abonnement-Karten gültig.

Eintritts-Preise.

Sperrstuh in d. Reserveloge des ersten Ranges 2 fl. — kr.	Partere	— fl. 42 kr.
Sperrstuh in d. Reserveloge d. zweiten Ranges 1 fl. 12 kr.	Reserveloge des dritten Ranges	— fl. 30 kr.
Sperrstuh im Parquet 1 fl. 12 kr.	Gallerieloge	— fl. 24 kr.
Stehplätze im Parquet 1 fl. 12 kr.	Gallerie	— fl. 12 kr.
Reserveloge des zweiten Ranges — fl. 42 kr.		

Billete zu den Sperrstuh im Parquet und in der Reserveloge des ersten und zweiten Ranges werden auf dem Hof-theater-Bureau im Voraus abgegeben, aber nicht wieder zurückgenommen. Die Eintrittskarten zu sämtlichen Plätzen gelten nur für die Vorstellung, für welche sie gelöst sind.

Eisenbahnfahrten.

Abends 8 Uhr 20 Minuten von Ludwigshafen nach	|	Speyer, Germersheim, Neustadt, Landau, Kaiserslautern und Dürkheim.
" 10 " 58		Speyer, Neustadt und Landau.
" 9 " 10		Frankenthal und Worms.
" 10 " 5		
" 9 " 45		Heidelberg, Bruchsal, Karlsruhe zc.
" 11 " —		Mannheim

Im Anschluß an die Pfälzer Züge Fahrgelegenheit an den Bahnhof in Ludwigshafen, wozu bis Abends 7 Uhr in der dem Theater gegenüber liegenden Restauration zum „goldenen Stern“ Karten gelöst werden können. Die Abfahrt findet nach beendigter Theatervorstellung vor genannter Restauration statt.